

Leserbrief zu: „Hut ab vor Menschen, die handeln und nicht nur lamentieren“ von B. Scharf, Wangelist:

Niemand hat ihn gezwungen, dort hinzuziehen und jetzt einen Kleinkrieg zu veranstalten...

Toll - Herr Scharf scheint sich in Coppenbrügge und Dörpe ja bestens auszukennen. Ich wollte ihn mal erleben, wenn er täglich diese Strecke fahren und jedes Mal bei Gegenverkehr eine Vollbremsung hinlegen müßte, weil dieser dämliche Anhänger im Weg steht.

Der steht in einer Kurve und das ist eine Verkehrsbehinderung. Und ja, hier gebe ich ihm völlig Recht: „Im Gegenteil, wer einen schweren Unfall provoziert, begeht eine Straftat oder anders ausgedrückt, er ist ein Straftäter, also ein Verbrecher.“ Gegen ein Tempolimit hätte sicherlich niemand etwas einzuwenden, nur ist bei einer Landesstraße sicherlich nicht die Gemeinde Coppenbrügge zuständig. Und noch etwas: Herr L. hätte sich doch mal vorher über die Verkehrsverhältnisse in Dörpe informieren können. Niemand hat ihn gezwungen, dort hinzuziehen und jetzt einen Kleinkrieg zu veranstalten.

Beate Schrader, Dörpe